



Juli 2022

deutsch

**Die Frucht des Geistes aber ist  
Liebe, Freude, Friede, Langmut,  
Freundlichkeit, Güte, Treue,  
Sanftmut, Selbstbeherrschung.**

(Gal 5,22)

**Kontakt:** Meinolf Wacker  
Kirchplatz 7  
59174 Kamen

**Mobil.:** +49-172-5638432  
**Mail:** [meinolf.wacker@go4peace.eu](mailto:meinolf.wacker@go4peace.eu)  
**Homepage** [www.go4peace.eu](http://www.go4peace.eu)

---

**Achte auf Dein Herz!  
Watch your heart!**

Liebe Freunde von go4peace,

Jesus selbst hatte seinen Freunden und Freundinnen versprochen, für immer bei ihnen zu bleiben. Doch mit ihren leiblichen Augen konnten sie ihn nach seinem Tod nicht mehr sehen. Keine Foto-Kamera hätte Jesus nach seiner Auferstehung im Bild festhalten können. Und doch war seinen Freund\*innen aufgegangen, dass er lebte und bei ihnen war. Diese Erfahrung hatte dem verängstigten Petrus Mut gemacht, sie vor vielen Menschen zu teilen. Diese gleiche Erfahrung hatte zwei Jünger auf dem Weg nach Emmaus gedrängt, noch in der Nacht zu ihren Freunden nach Jerusalem zurückzukehren. Diese Erfahrung war für jeden lebendig und bewegend, aber nicht festzuhalten. Das hatte Maria Magdalena entdeckt. „Halt mich nicht fest!“ hatte sie Jesus zu sich sagen gehört

Jesus hatte sich bemerkbar gemacht - für einzelne und für kleine Gruppen. Aber wie mag diese Erfahrung seiner Gegenwart wahrnehmbar gewesen zu sein? Davon sprechen die Auferstehungs-Erzählungen. Die Freund\*innen Jesu spürten ein echtes Brennen in ihrem Herzen. Sie „sahen“ ein übernatürliches Licht, das ihnen Klarheit und Mut schenkte. Sie „berührten“ ihn in einem tiefen Frieden in ihrer Seele und in einer bisher nicht gekannten Freude. – Diese - im Herzen erlebbare - Regungen nennt Paulus in seinem Brief an die Galater „Früchte des Geistes“. Solche Auswirkungen der Gegenwart Jesu sind auch für Dich mit den „Augen Deines Herzens“ wahrnehmbar. **Achte auf Dein Herz!**

Tomáš hat diese Entdeckung gemacht: „Ich war in ein Friedenscamp nach Sarajevo gefahren. Jeden Tag lebten wir mit einem Wort Jesu. Abends tauschten wir uns über die Erfahrungen damit aus. In diesen Augenblicken spürte ich immer neu eine Freude, die neu war für mich. So freute ich mich Jahr für Jahr auf das nächste Camp gemeinsam mit vielen Jugendlichen. Das gab mir Kraft für meinen weiteren Weg. In einem Gespräch verstand ich, dass diese tiefe Freude die Spur des verborgenen Jesus war. ER war da. ER schenkte uns seine Freude. Ich ‚sah‘ ihn mit den Augen meines Herzens. Seither brennt in mir der Wunsch, Experte der Gegenwart Jesu unter uns zu werden.“ – **Achte auf Dein Herz! – Watch your heart!**

für das go4peaceTeam

Meinolf Wacker